

Bibliographische Daten

Titel: Leichvermahnung/ bey Christlich: und Volckreicher Begräbnüß
Georgii Friderici Nößlers des Edel/ Ehrvest und Hochgelährten/
Herrn Doctoris Georgii Noessleri, Fürstl. Pfaltzgräf. Durchl. zu
Hilpoltstein, und des H. Reichs Stadt Nürnberg Medici, auch
Proffessoris und jetziger Rectoris Magnifici der Löblichen Universitet
Altdorff [et]c. Eltesten Gemelli Welcher den 17. Martij lauffenden
1639 Jahrs ... entschlaffen ... Gethan durch Georgium König, der
heiligen Schrifft Doctorn, Professorn und Pfarrern daselbst

Ersteller: Georg König

Signatur: Will. II. 974b. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Alter / Weisheit vnd Gnad bey G D Z vnd denn Mens-
schen zugenommen / denn Gottseligen Groß Eltern ein Lachen /
vnd dem Herrn Vattern / wie auch der Frau Mutter sambe
ganser ansehlicher Freundschaft Ehr / Freud vnd Wonne zu
gezogen hette; Allein welln es G D Z in dem leben nicht
so lang erhalten / sondern eher bey Sich haben vnd wissen wol-
len / achten Sie es darumb nicht für derelict, sondern wissen
gewiß / daß es in die schoß Abrahæ auffgenohmen worden ist.
Vnd das vmb so viel desto mehr / dieweil es nicht / wie das
Söhnlein David seiner Beschneidung vnd ordenlichen Gna-
denbunds / Also auch es seiner H. Tauff entbehret / sondern
nach dem es den 4. Martij geboren / den andern Tag hierauff
der Christlichen Kirchen fürgetragen / durch H. Tauff Christo
seinem Erlöser Einverleibet / von dem Edel vnd Ehrvesten
Herrn Görg Pömern Wolverordentem Pflegern allhier
auß der Tauff gehoben / vnd Georg Friederich / Desß sind
Wir alle Zeügen / ist genennet worden: Dannenhero dest
minder zu zweiffeln / Christus / welcher es einmal für sein glieds
maß angenommen / auch im Todt nicht von Ihm gelassen / son-
dern nach dem Ers am verschtenen Sonntag ein viertel nach
6 vhr auff den Abend von der Welt abgefördere / do es kaum
drenzehen Tag in diesem zeitlichen leben zugebracht / zu sich
werde gesetzt haben in das Himlische wesen / vnd Ihme gezeige
den überschwenglichen Reichthumb seiner Gnad immer vnd
ewiglich.

Dahin stehen auch Ihr gedanken /
Vnd wollen keines wegs thun wancken /
Daß Sie einmal wieder zusammen

Dort werden kommn: drauff sprech Ich Amen.

Damit aber solches dest wärcklicher geschehe /
Erheben wir vnser Herzen vnd Beten mit An-
dacht also: Vatter Unser ic.